

Auf der Spur des Geldes

RIMBACH. Unter dem Motto „Ohne Moos nix los“ trafen sich die Teilnehmer der Rimbacher Ferienspiele in der Rimbacher Filiale der Volksbank Weschnitztal. Nach der Mittagspause wurde der Tag im Waldseilgarten des Vereins Kubus in Kröckelbach fortgesetzt.

Zu Beginn sahen sich die Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren einen Film zum Thema „Was ist Geld?“ an und erfuhren allerlei zur Geschichte, zur Herstellung und zur Gestaltung von Geld. So bekamen die Kinder erklärt, dass es weltweit 160 verschiedene Währungen gibt und dass oft wichtige Persönlichkeiten, Geschichten, Märchen oder Kulturgüter auf dem Papiergeld als Schmuck zu finden sind.

Nach der Filmvorführung stand eine Führung durch die Filiale an, bei der die Kinder gezeigt bekamen, wie die Arbeit an der Kasse funktioniert. Die kleinen Besucher durften

in einem Tresorschließfach „gefundene“ Geldbündel regnen lassen und verschiedene Geldscheine von Fremdwährungen erraten, unter anderem US-Dollar, britische Pfund, japanische Yen, schwedische Kronen oder Schweizer Franken.

Nach einer Mittagspause bei Quiz und Pizza ging es in den Waldseilgarten im Fürther Ortsteil Kröckelbach, wo die Kinder verschiedene Aufgaben im Hoch- und Niedrigseilparcours lösen mussten – entweder alleine oder im Team. Unter anderem mussten sie über zwei Stahlseile, die erst parallel verlaufen und dann immer weiter auseinander gehen, gemeinsam eine gewisse Strecke zurücklegen oder sich einander gegenseitig an einem Seil in die Höhe ziehen.

Zum Abschluss ging es wieder nach Rimbach, wo die Teilnehmer wieder abgeholt wurden oder nach Hause liefen. mw



Einen spannenden Tag erlebten die Teilnehmer der Rimbacher Ferienspiele bei der Volksbank Weschnitztal. Unser Bild zeigt die Teilnehmer auf ihrer Führung durch die Räumlichkeiten des Geldinstituts.

BILD: VOLKSBANK WESCHNITZTAL